ICM 1/72 M2 Bradley IFV #72912

ICM
1:72
72912
Fort Greely, 1984
Fort Hood, 1985
W. Germany, mid-1980s
Shadow Hawk '87, , 1987
For adult collectors age 14 and over.
Per collezionisti adulti di età superiore a 14 anni.
Für Modellbauer über 14 Jahre.
Pour modélistes de 14 ans et plus.
Para modelistas mayores de 14 años.

Kurzes M2 Bradley IFV Intro

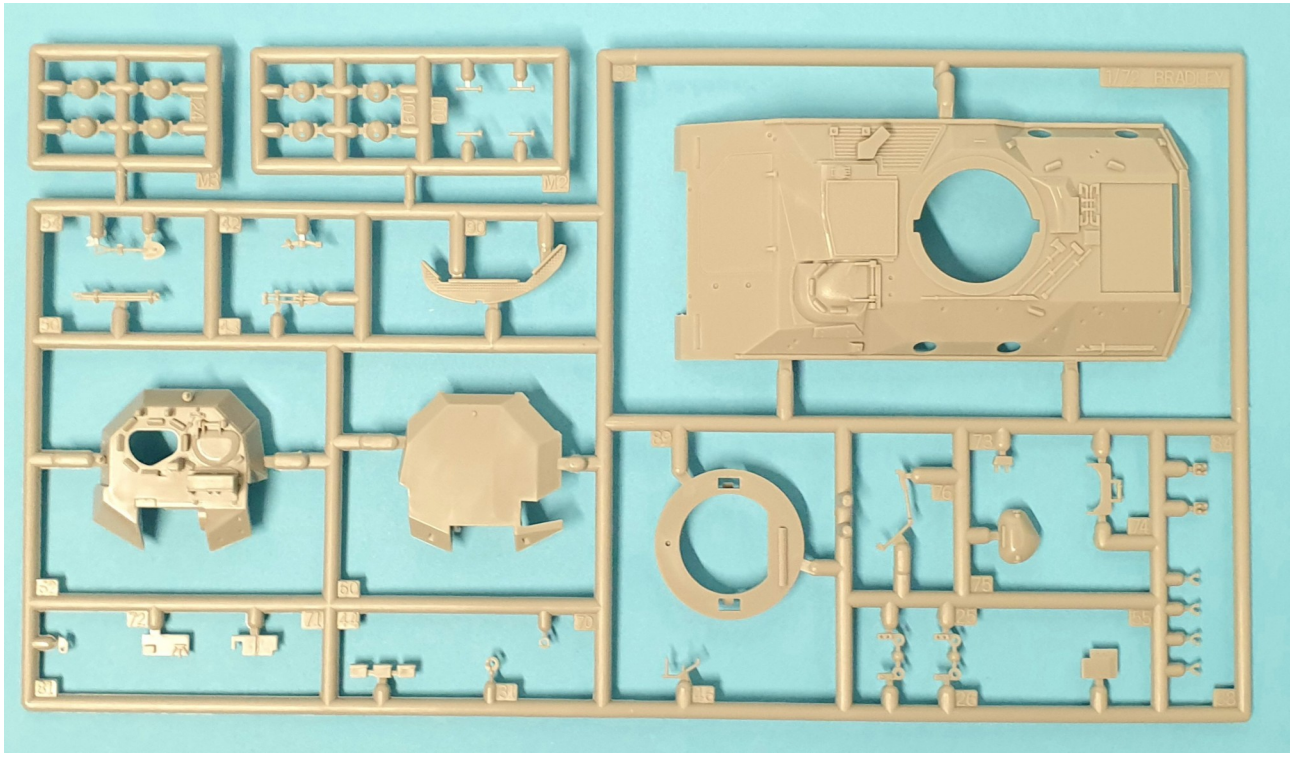
Der M2 Bradley Infantry Fighting Vehicle (IFV) ist ein gepanzertes Kettenfahrzeug der US Armee, entwickelt zur Unterstützung und zum Transport von Infanterieeinheiten. Er wurde in den 1980er-Jahren eingeführt und ergänzt den M1 Abrams im Gefechtsverband. Der M2 Bradley ist rund 6,5 Meter lang, 3,6 Meter breit und wiegt etwa 27,6 Tonnen in der Standardausführung. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem Cummins VTA-903T Turbodieselmotor mit 600 PS, der eine maximale Geschwindigkeit von 56 km/h und eine Reichweite von 400 km ermöglicht. Die Hauptbewaffnung besteht aus einer 25-mm M242 Bushmaster Maschinenkanone, die sowohl panzerbrechende als auch hochexplosive Munition verschießen kann. Zusätzlich verfügt der M2 über ein koaxiales 7,62-mm M240C Maschinengewehr sowie ein TOW-Raketenwerfersystem zur Bekämpfung feindlicher Panzer. Die Panzerung schützt gegen leichte Waffen und Splitter, spätere Versionen erhielten zusätzlich reaktive Panzerung. Der M2 bietet Platz für 3 Besatzungsmitglieder (Kommandant, Fahrer, Richtschütze) und bis zu 6 Infanteristen. Die Soldaten können durch eine

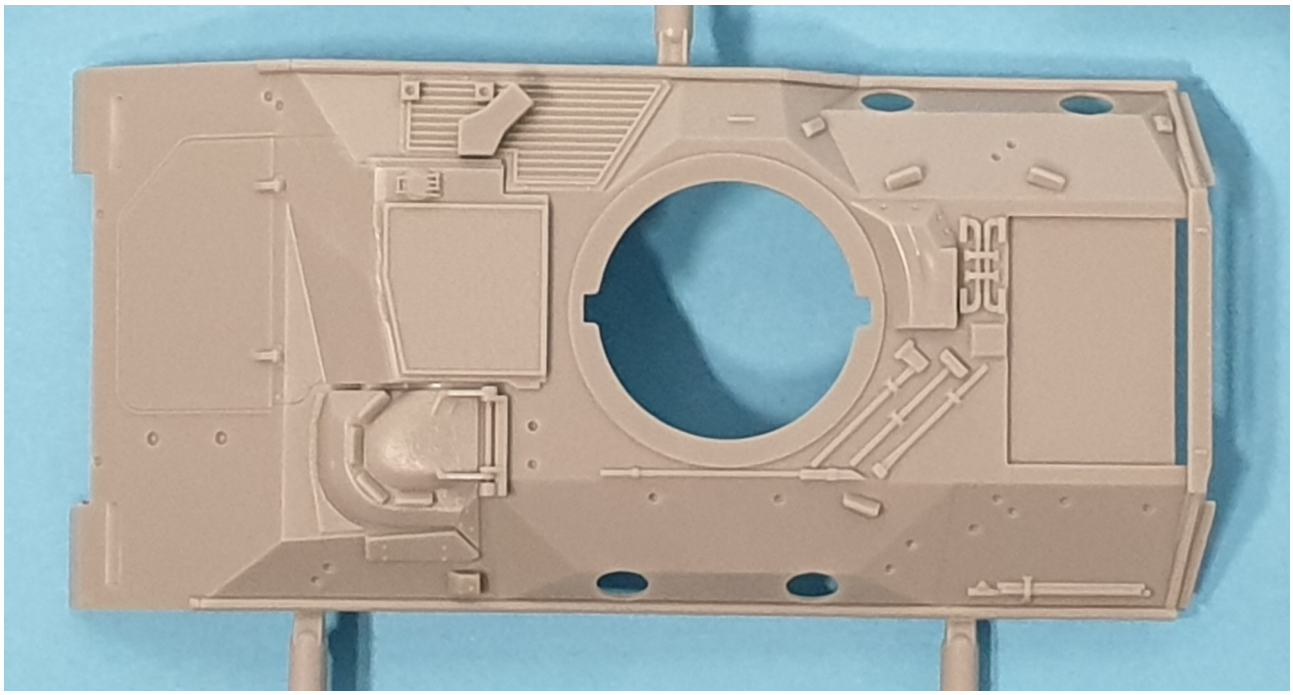
Heckrampe ein- und aussteigen. Moderne Varianten sind mit digitaler Feuerleitanlage, Nachtkampfausrüstung und Laserentfernungsmesser ausgestattet. Der M2 Bradley bleibt ein zentrales Element der mechanisierten US-Infanterie.

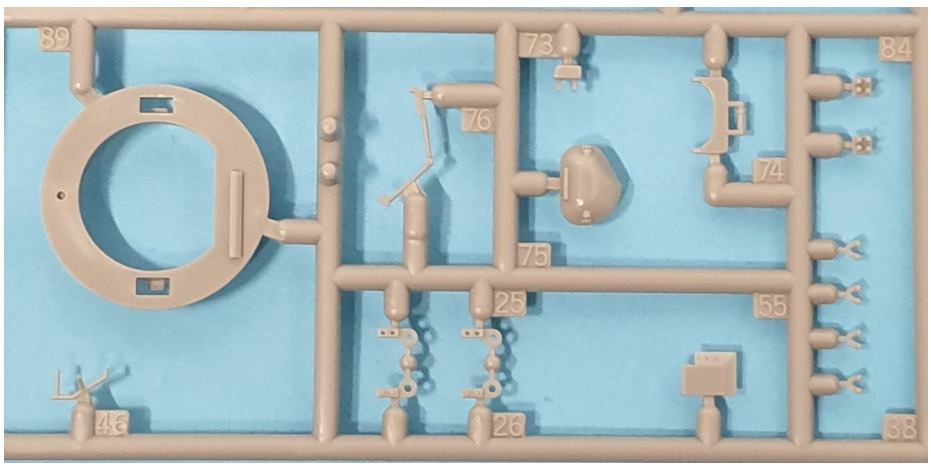
Box-Art/Verpackung
Unter dem Stülpkarton befindet sich eine aufklappbare Box mit insgesamt fünf hellgrauen Spritzlingen. Enthalten sind außerdem eine Bauanleitung, Decals und ein DIN-A5-Werbezettel. Auf der Box-Art ist ein M2 in Wintertarierung vor einer wunderschönen winterlichen Bergkulisse zu sehen. Das sieht sehr gut aus und wird mit Sicherheit zum Kauf anregen!

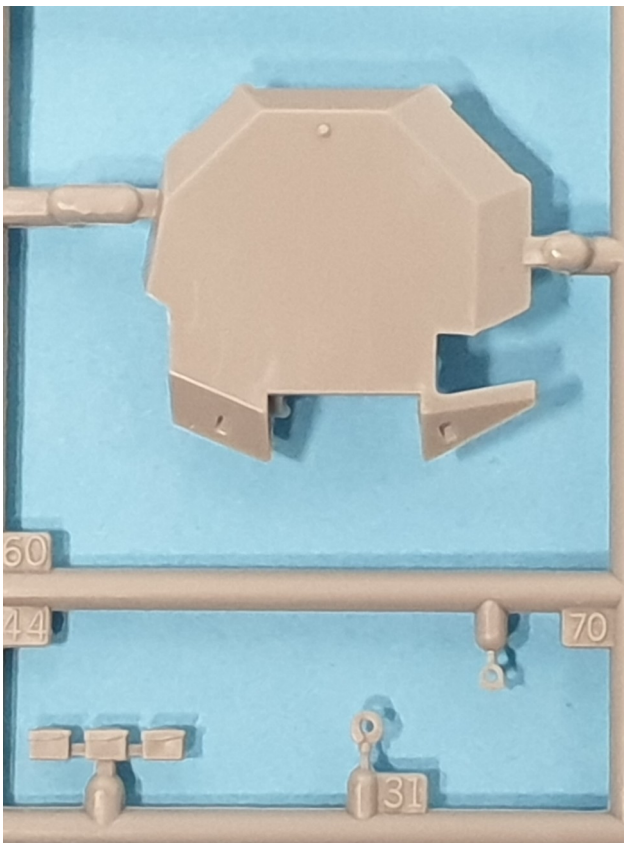
Die Spritzlinge

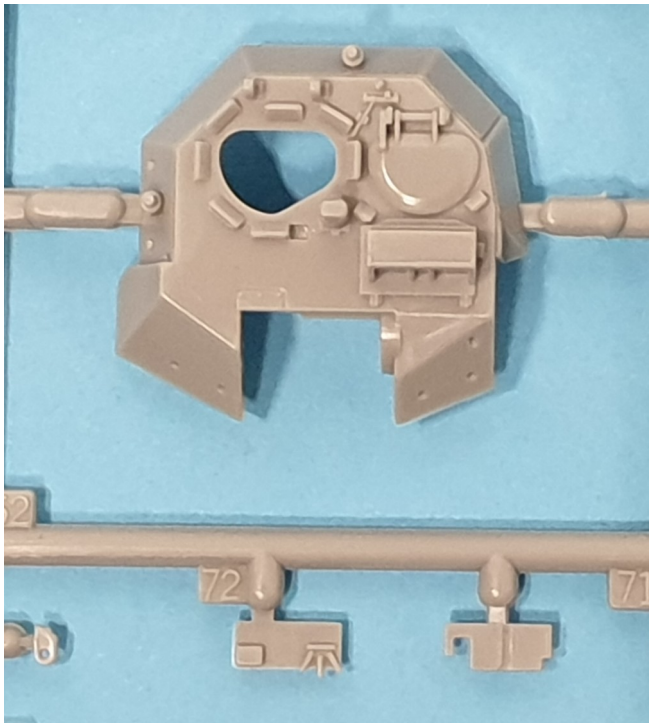
Die fünf hellgrauen Spritzlinge sind sehr gut gespritzt worden. Selbst die kleinen Teile sind sehr gut umgesetzt und äußerst fein. Da wundert es auch nicht, dass ICM keine Ätzteile beigelegt hat, denn die braucht man einfach nicht. Alles ist so aus der Box mit den Spritzlingen baubar und man erhält einen sehr detaillierten M2 Bradley IFV für die Vitrine. Auswerfemarken gibt es nur auf den Rückseiten der Teile, sodass sie nicht sichtbar sind. Es gibt keine Grate und nichts ist verzogen. Die Ketten liegen als Segmentkette und teilweise als Einzelglieder vor, was dem Stand der Technik entspricht. Die Luken können nicht offen dargestellt werden, was aber auch kein Problem ist, da es kein Interieur gibt.

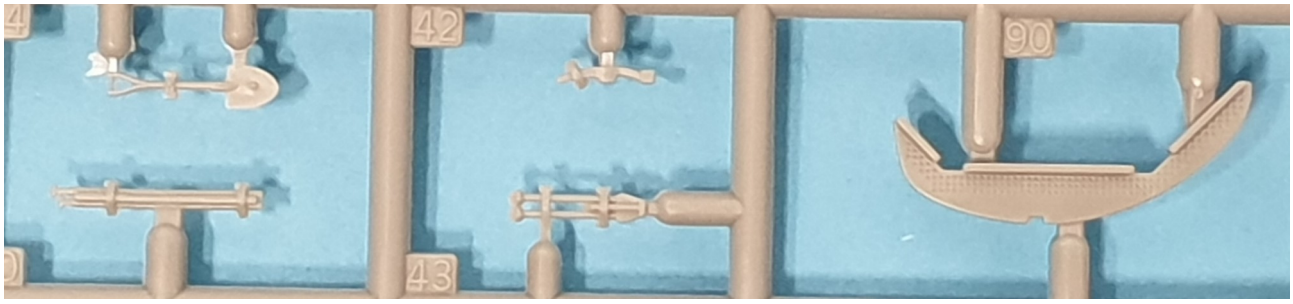

1/72 BRADLEY

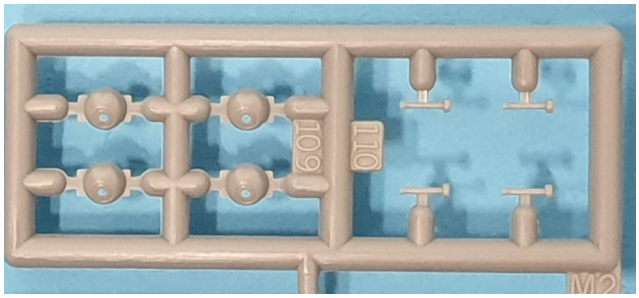


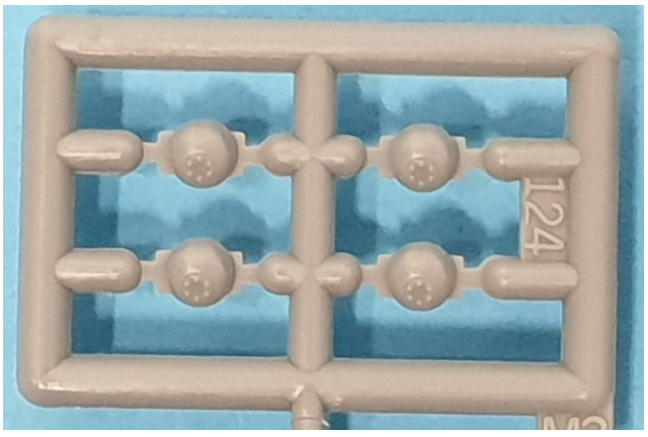

89
73
84
76
74
75
25
55
43
26
38

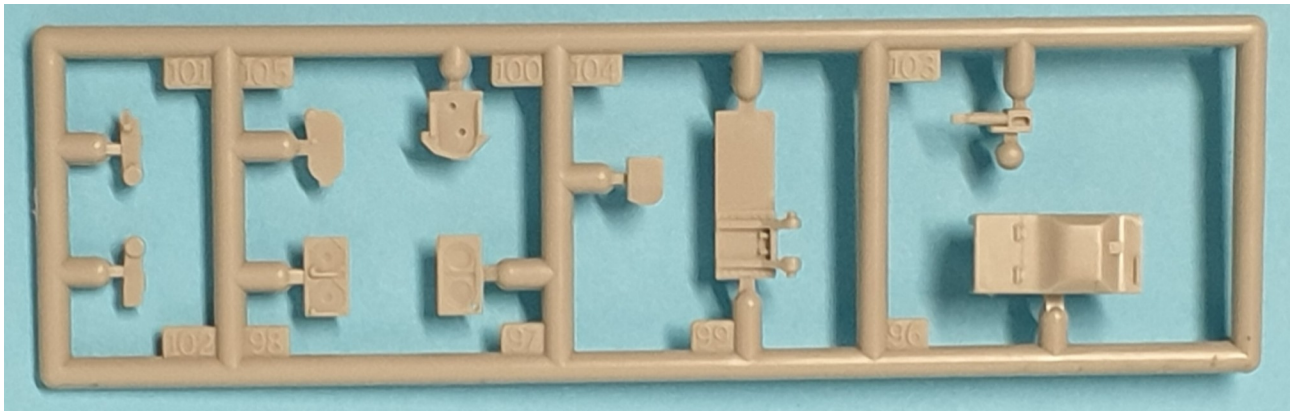

60
44
70
31

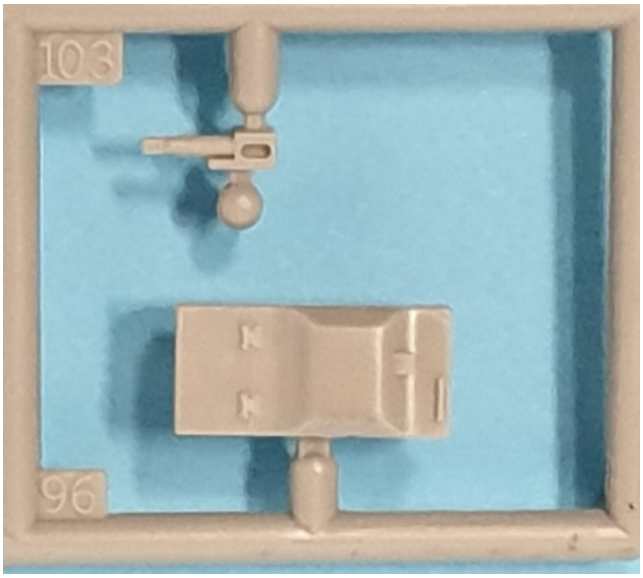

72
71

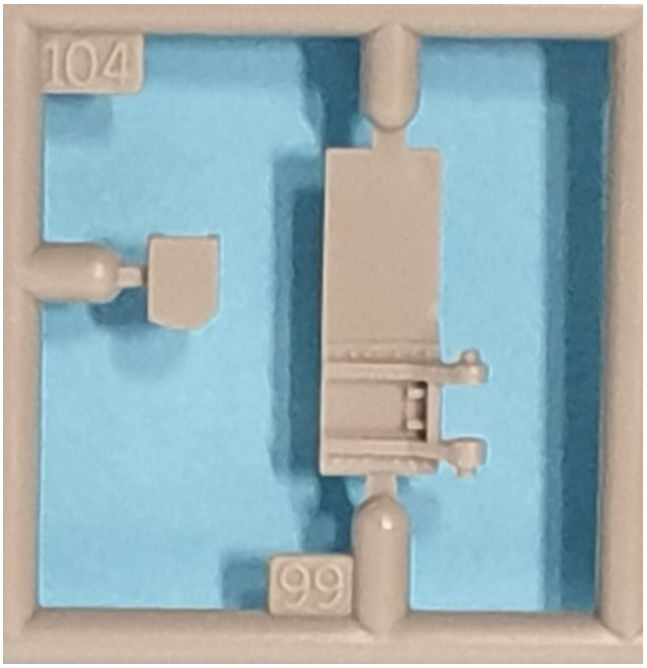

42
90
43

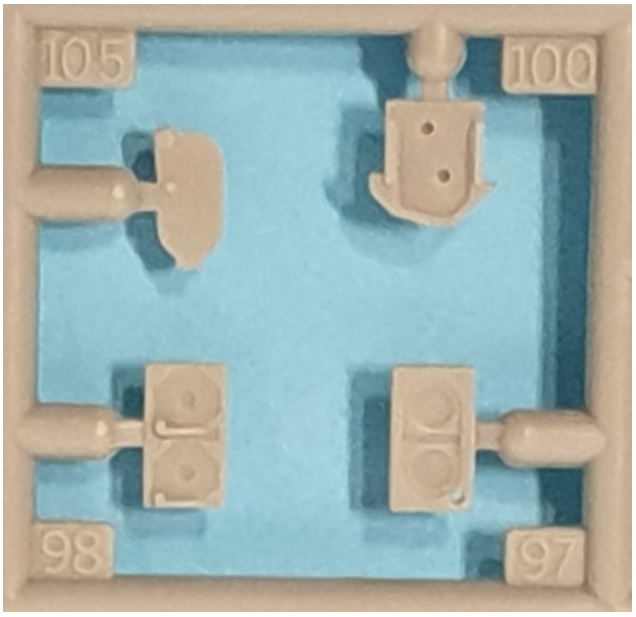

109
110
M2

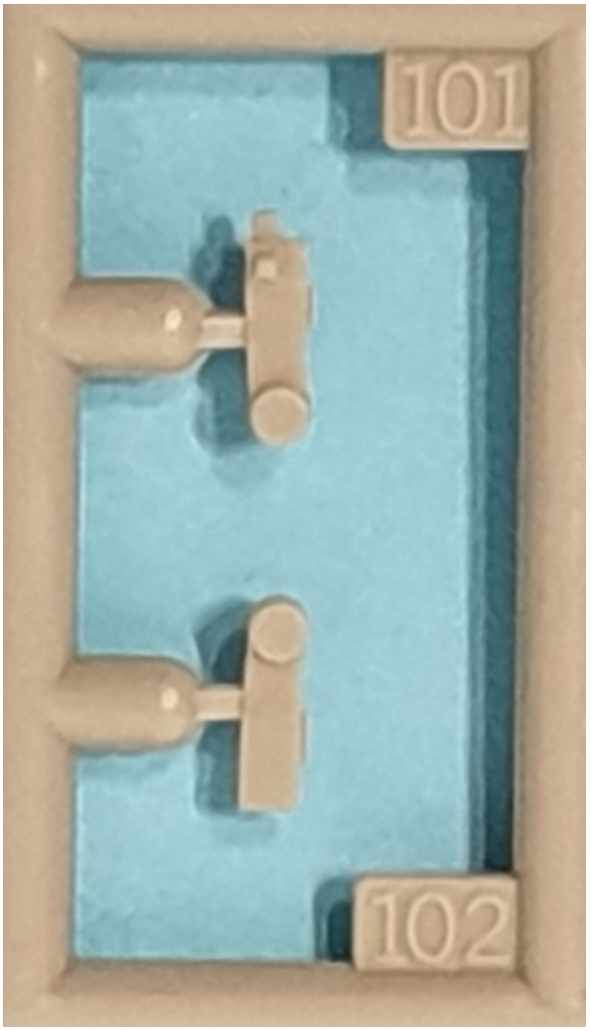

124

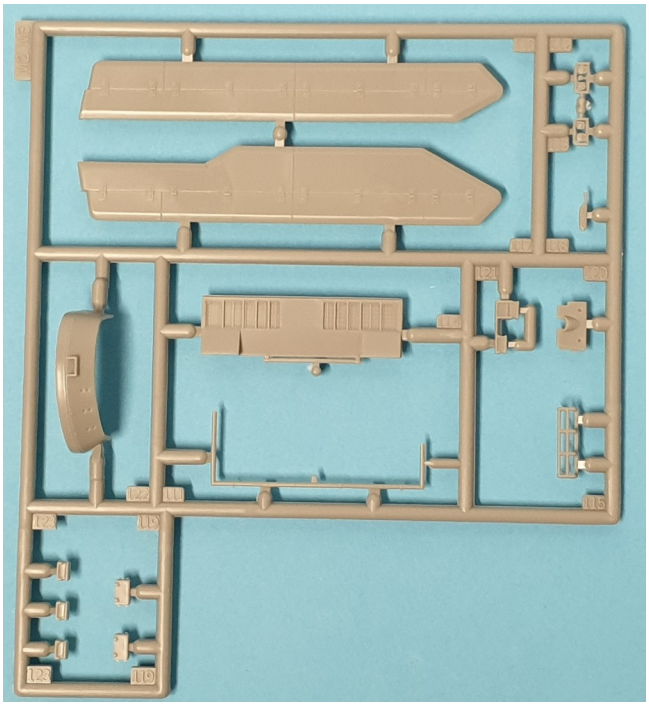

101
105
100
104
103
102
98
97
99
96

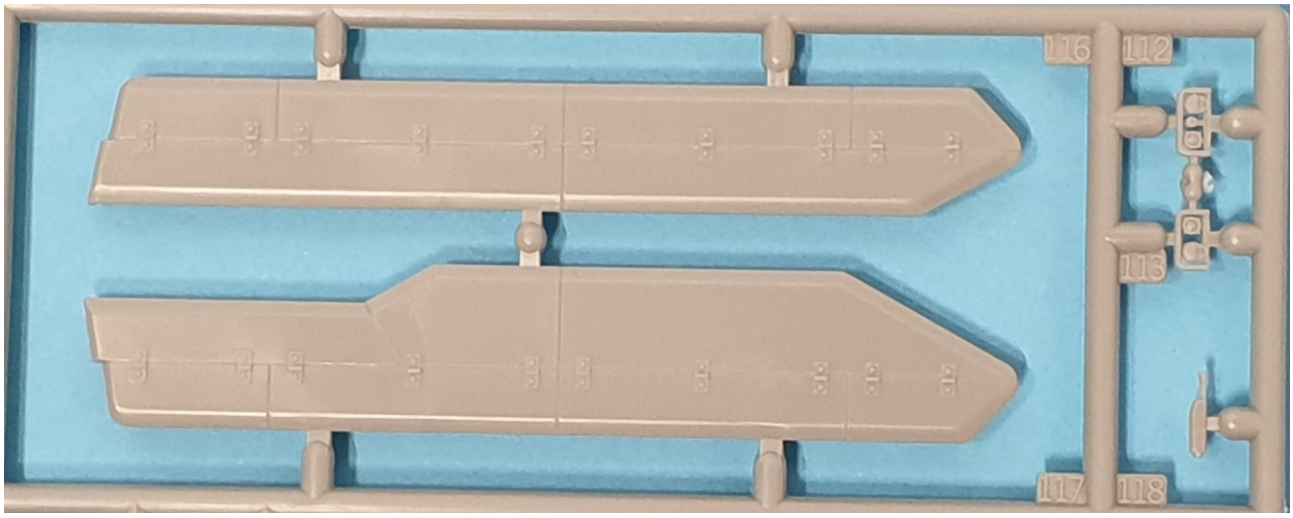

103
96

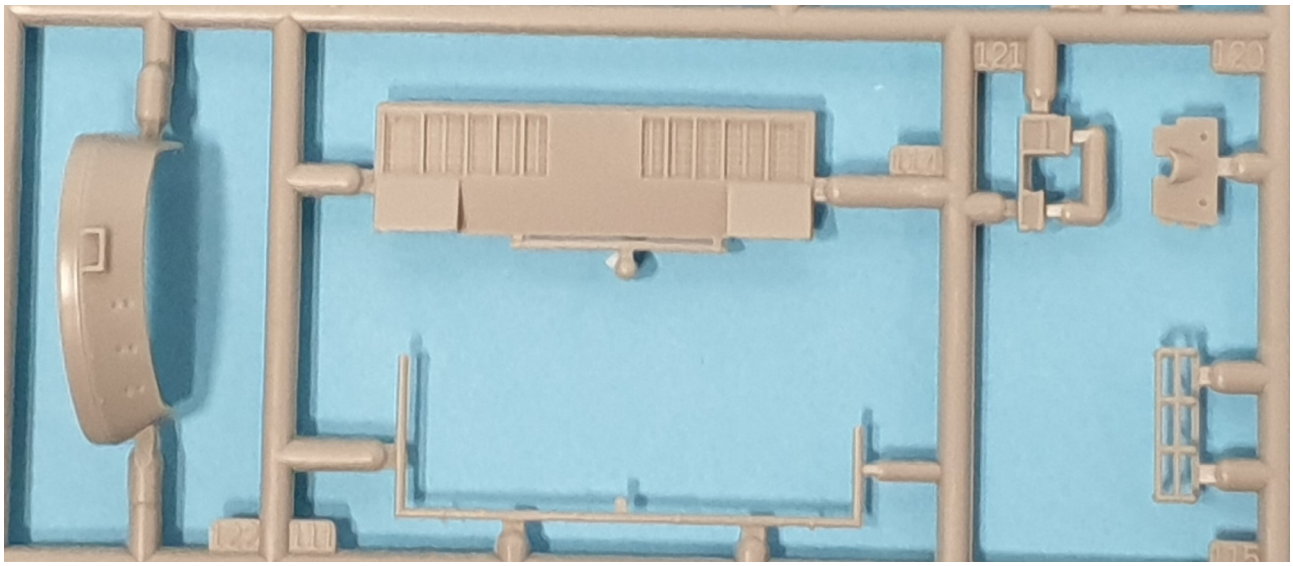

104
99

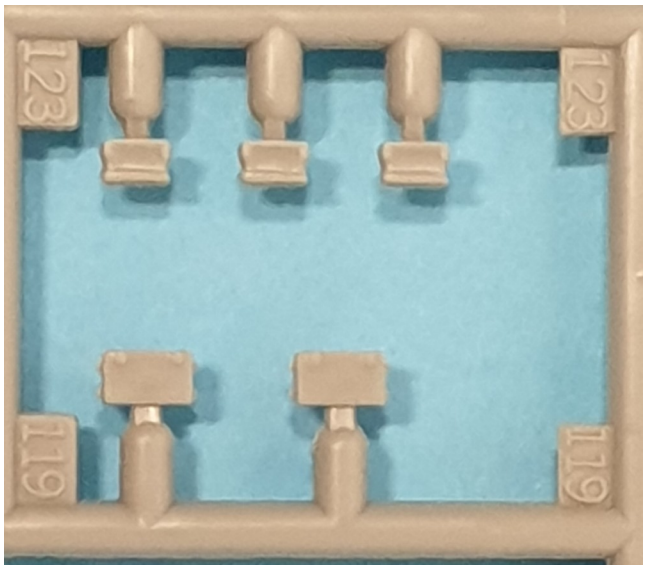

105
100
98
97

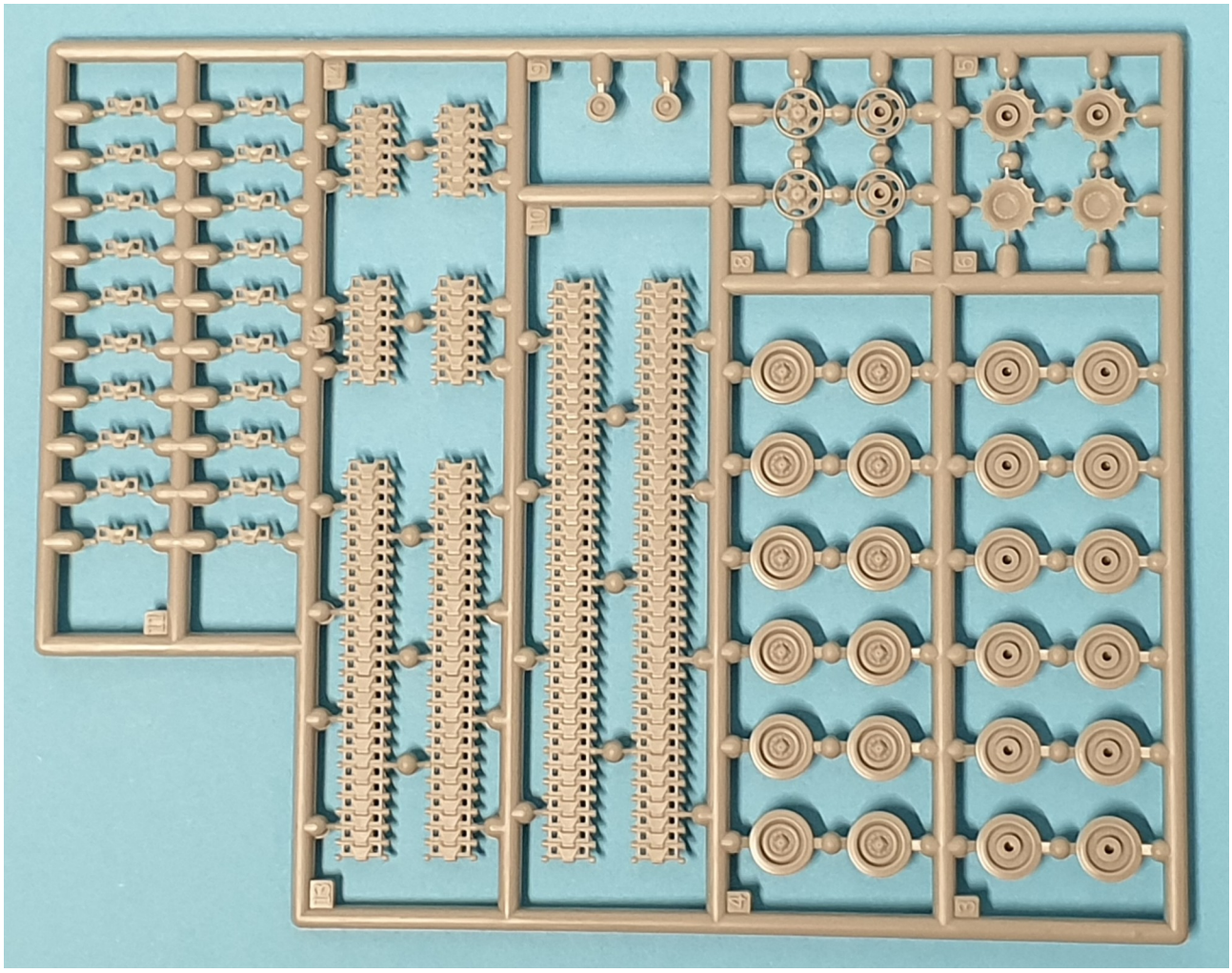

101
102

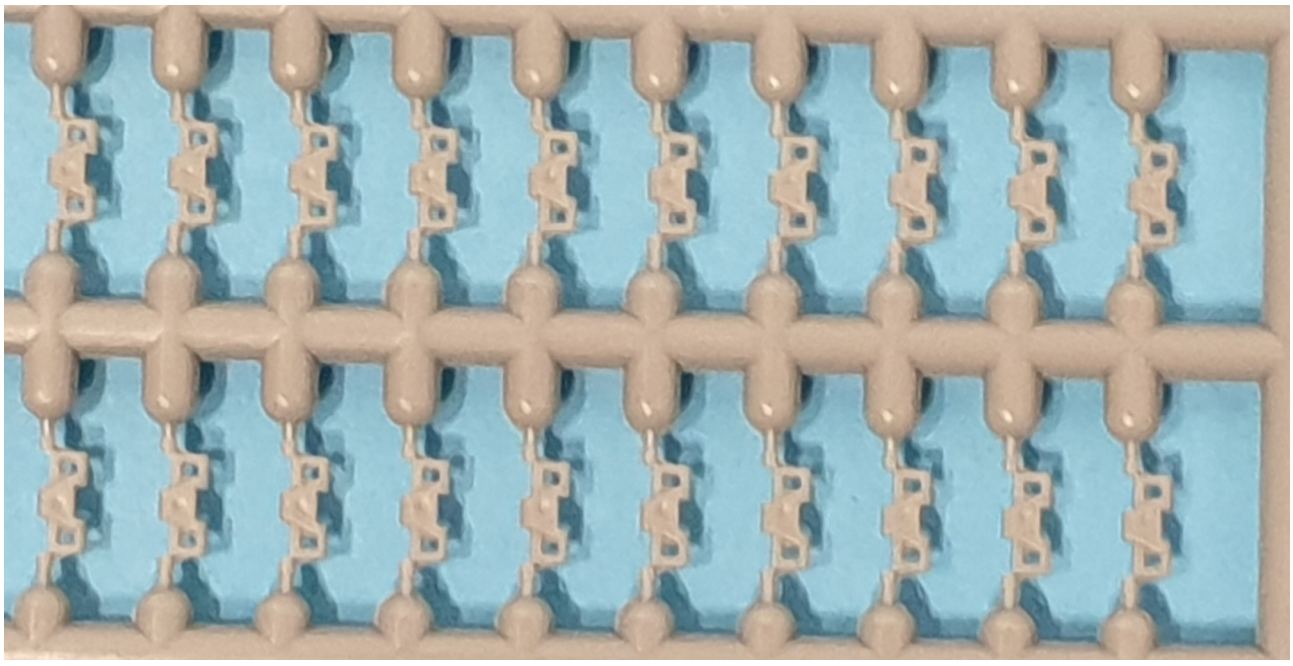


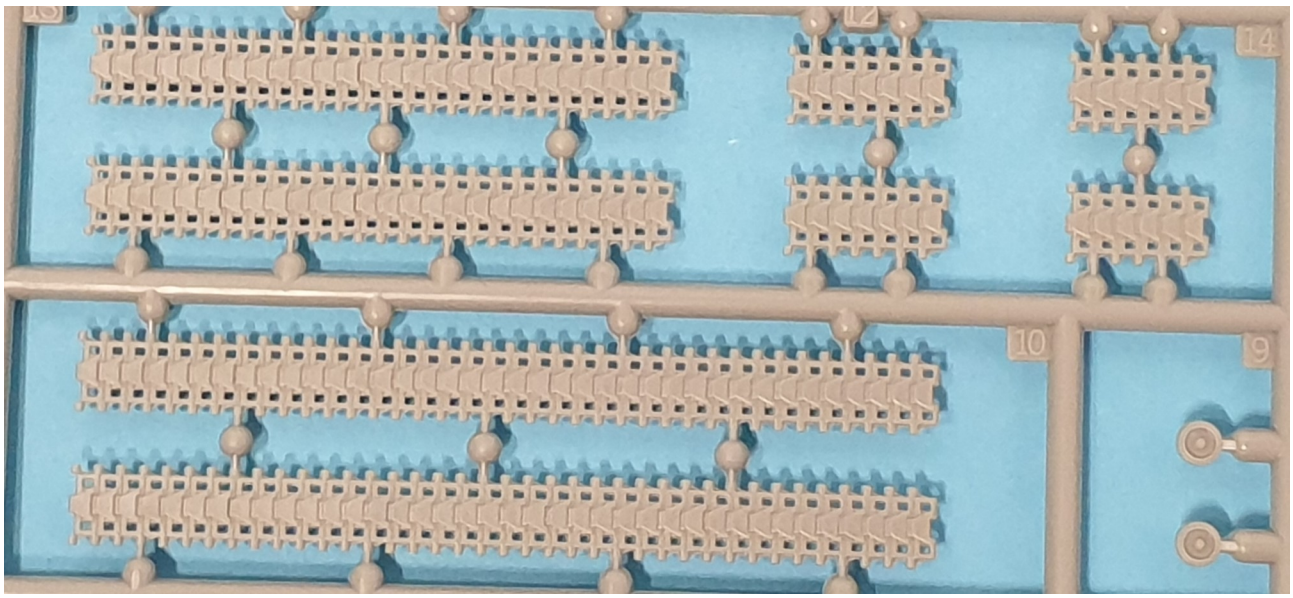

116
112
113
117
118

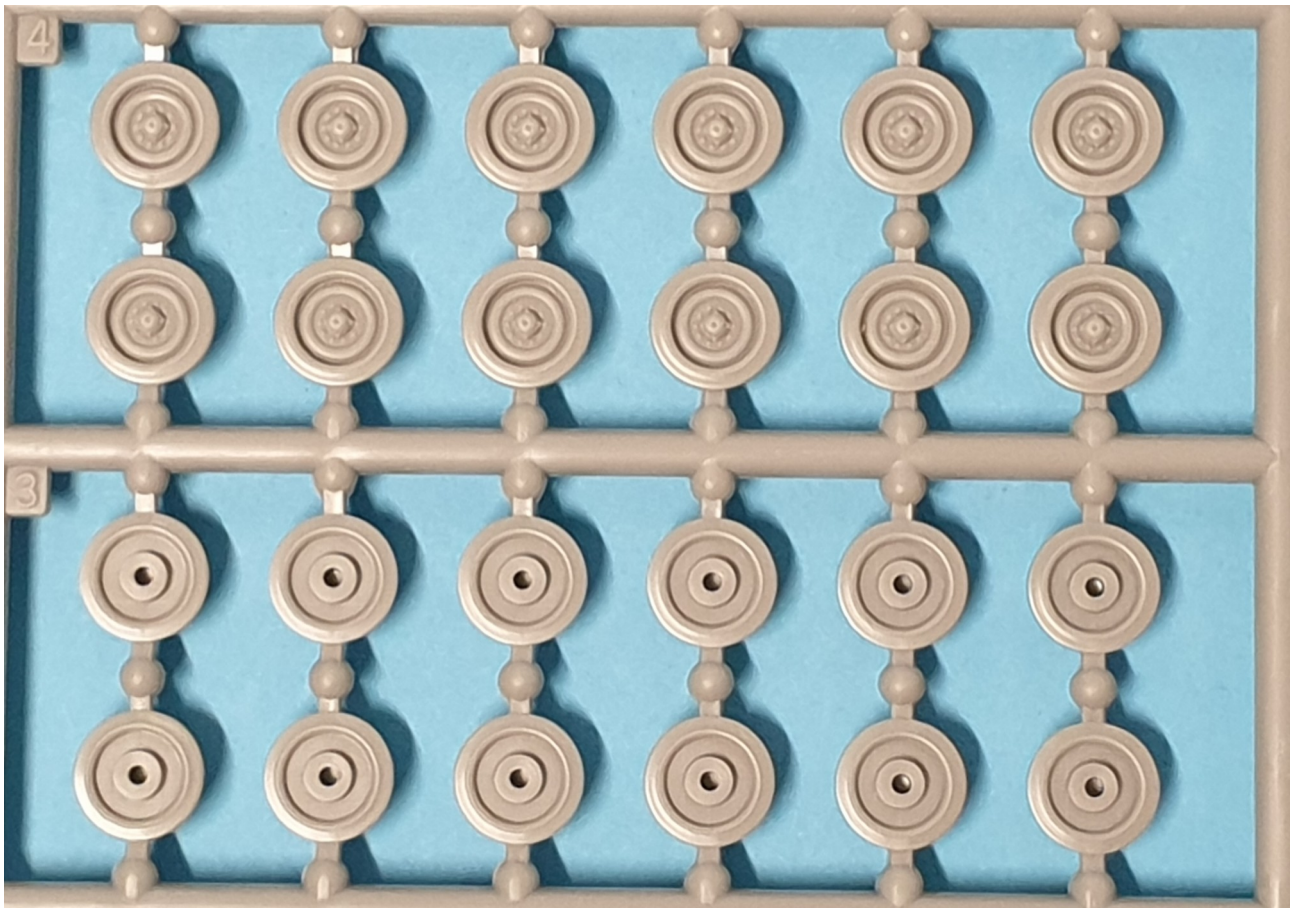

121
120
122
111

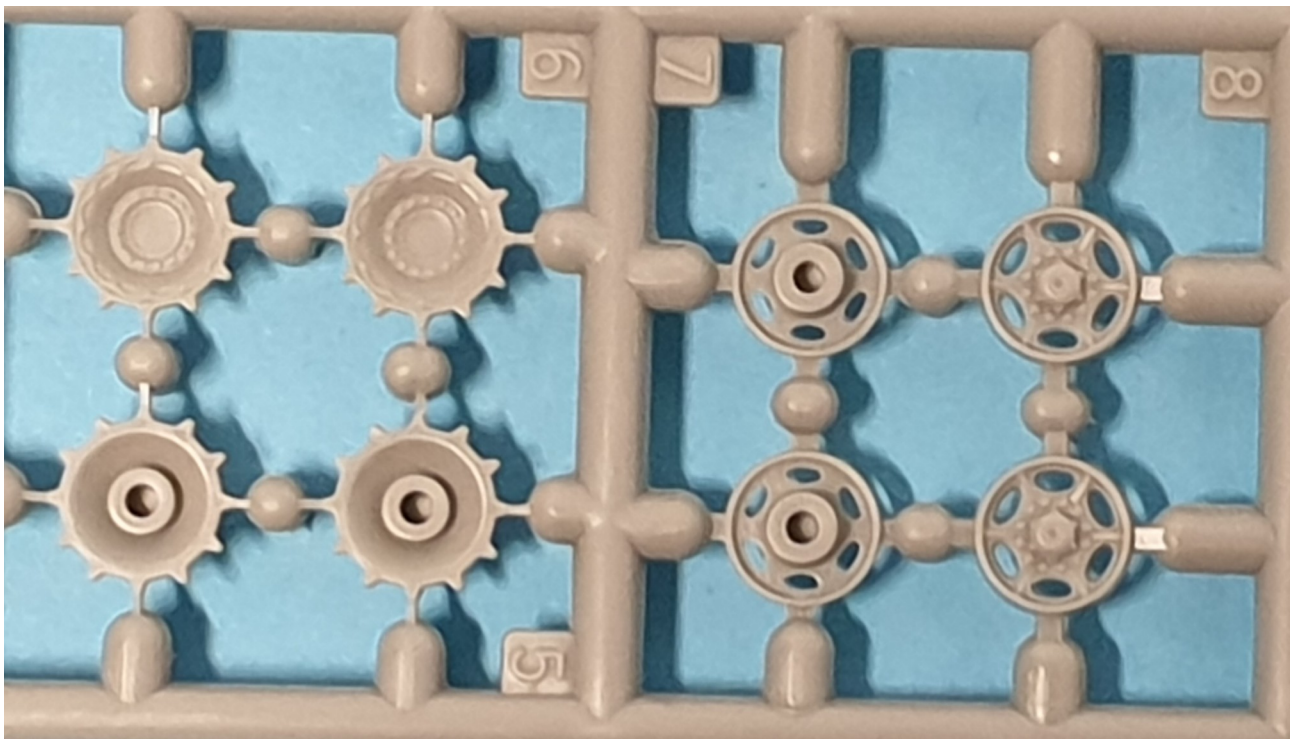

123
123
119
119

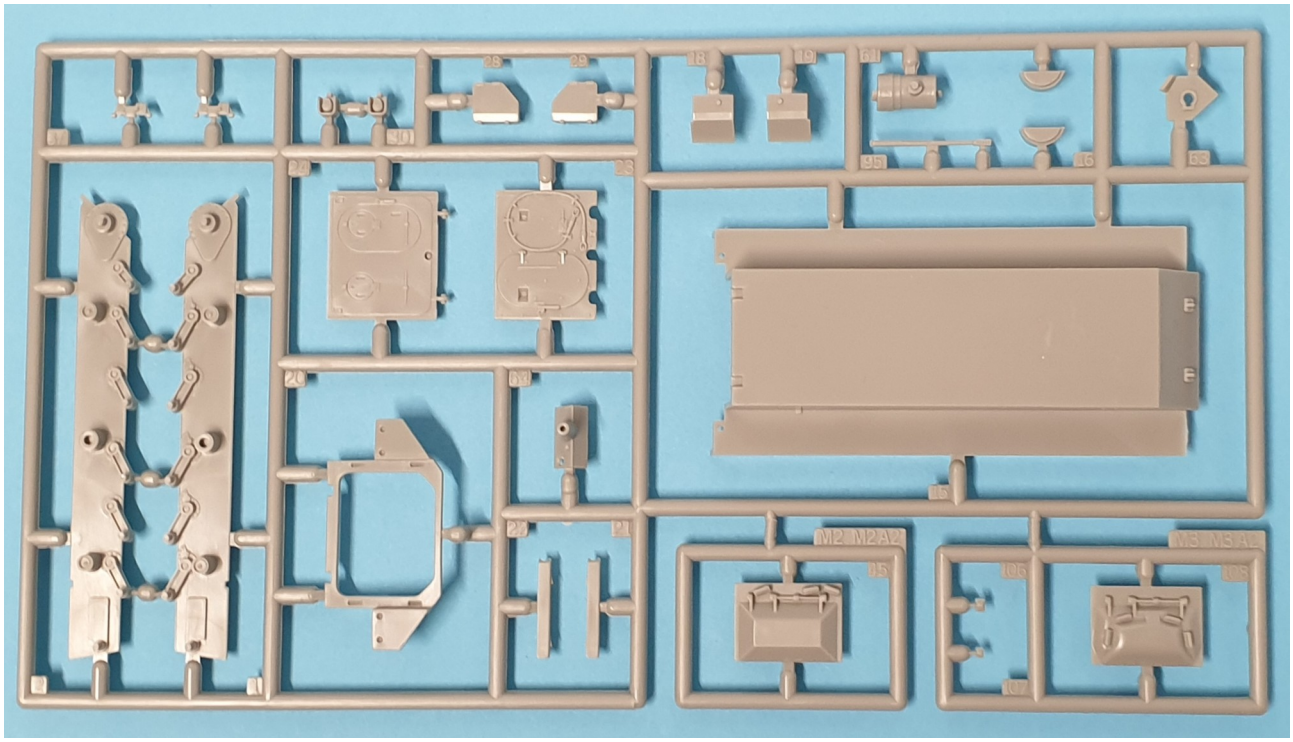


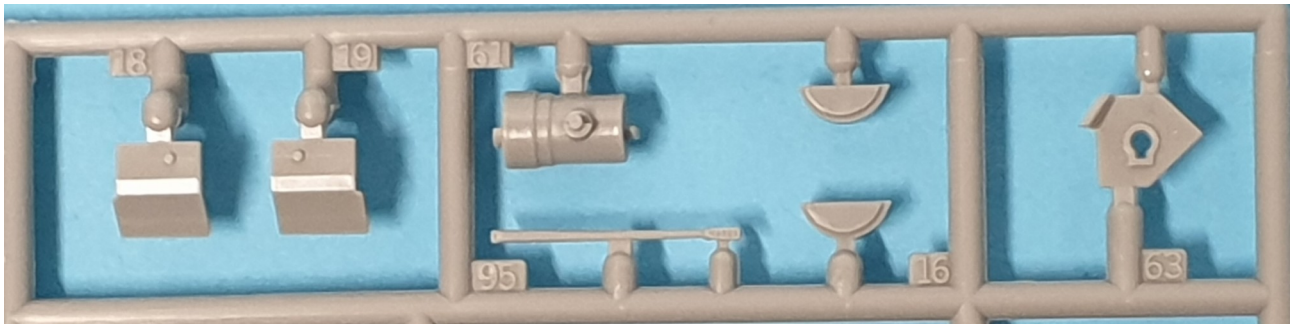


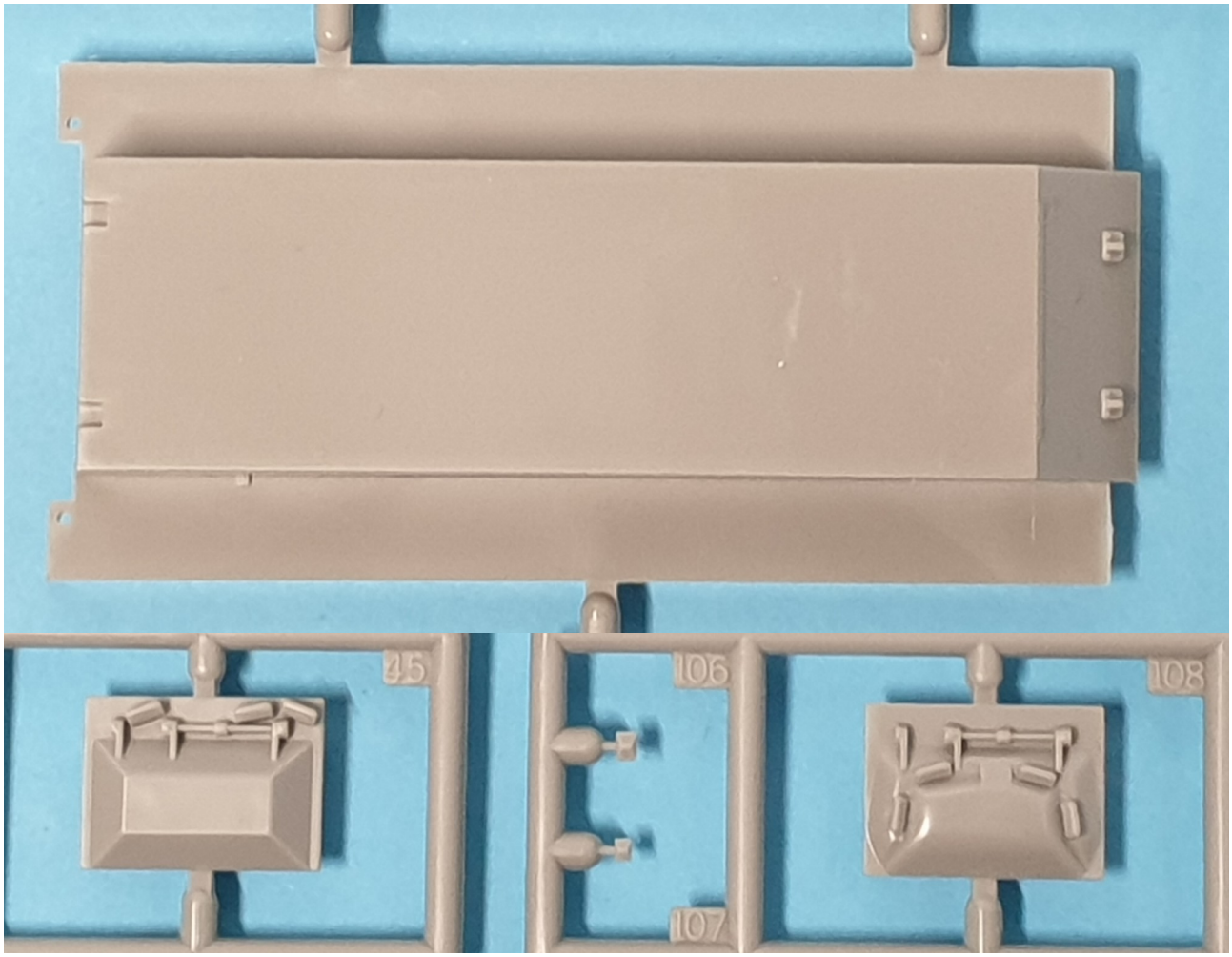

14
10
9

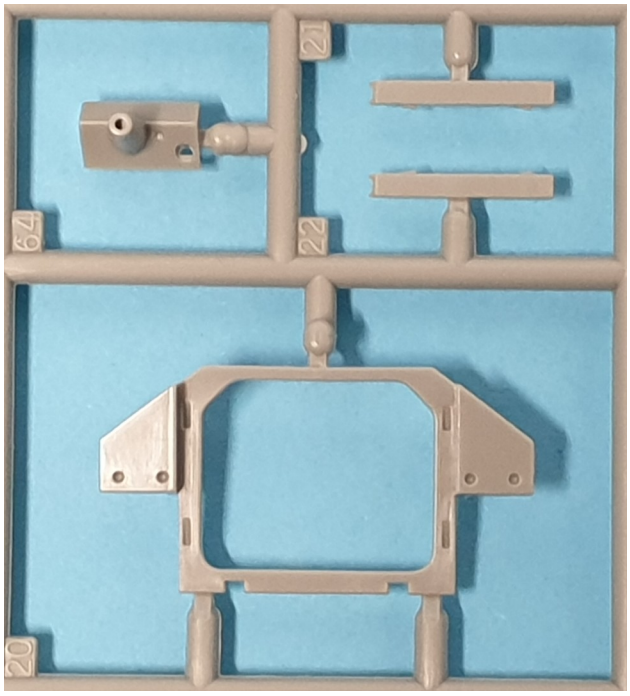

4
3

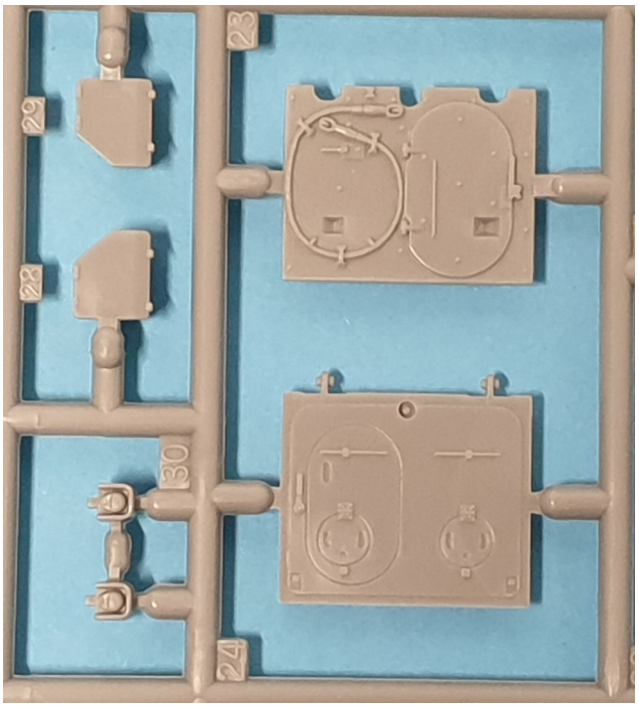

6
7
8
5

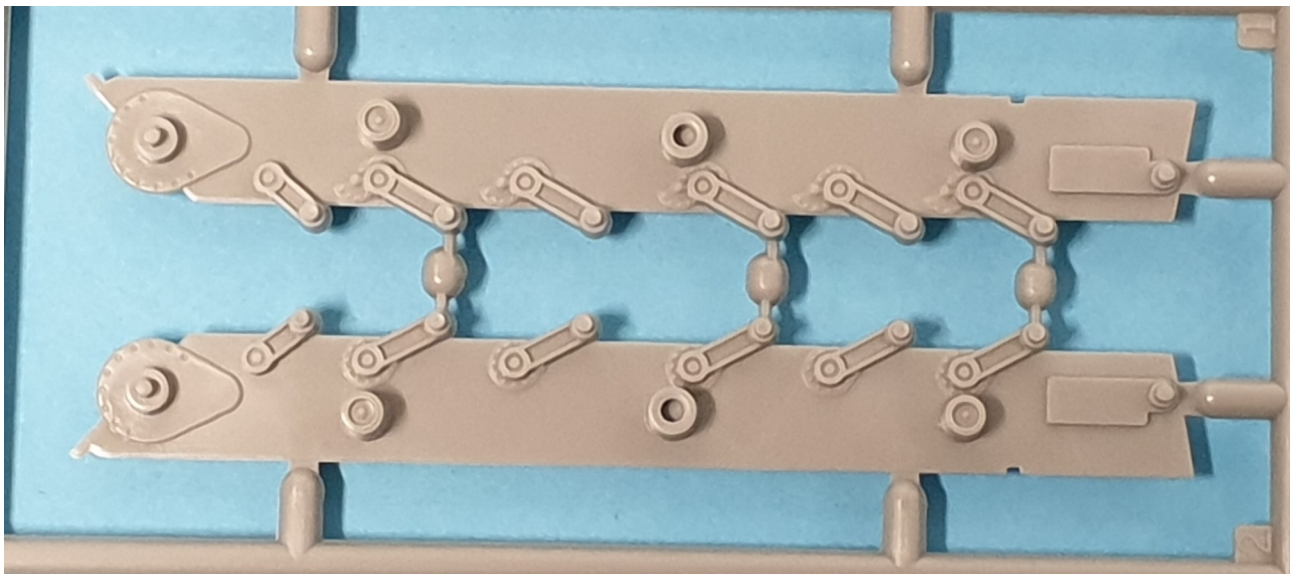

M2 M2A2
M3 M5A1

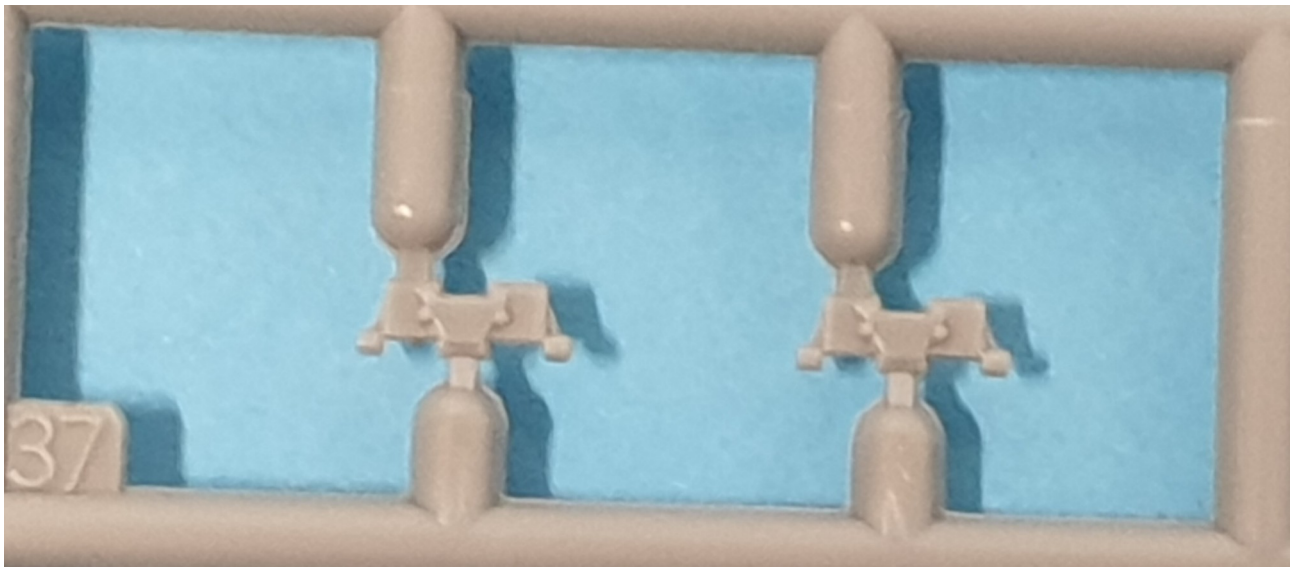

18
19
61
95
16
63


45
106
107
108

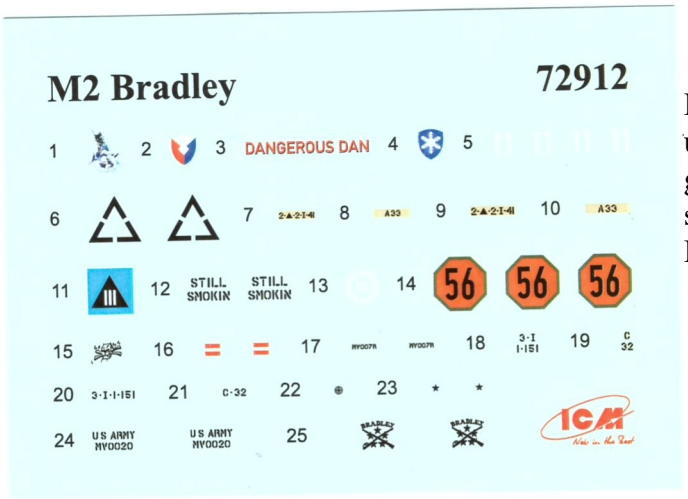

21
22
64
20


23
29
28
30
24





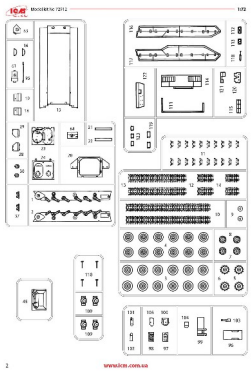
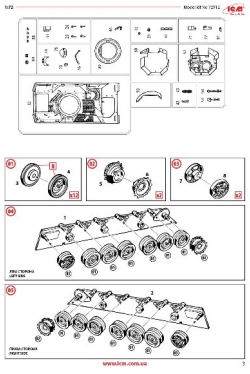
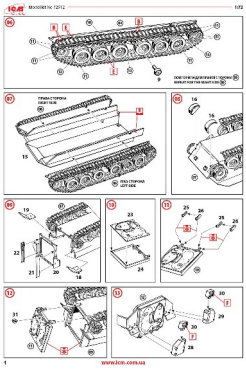
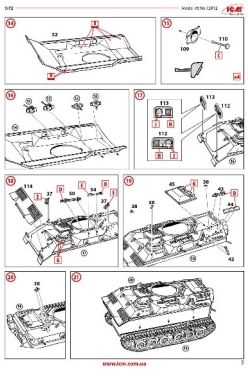
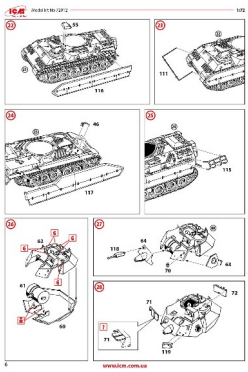
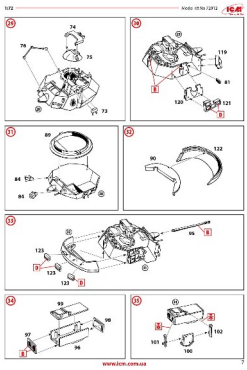
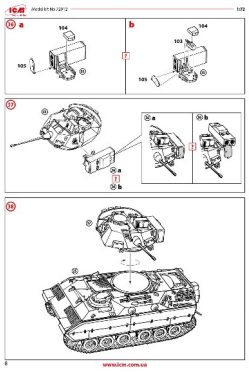
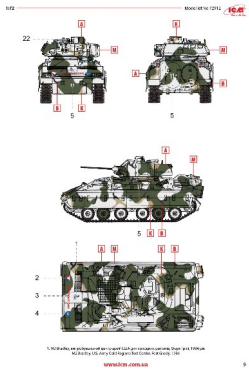
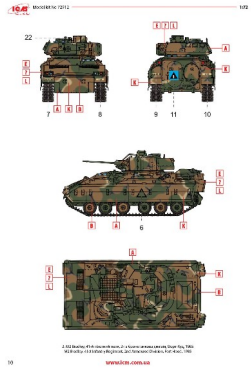
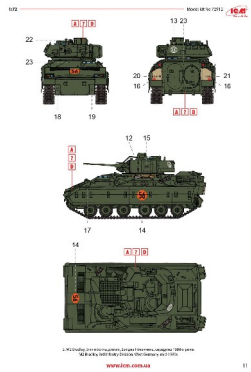
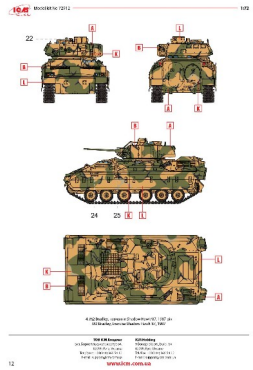
Decals



Die Decals stammen aus eigener Herstellung und sind wie gewohnt sehr gut und scharf gedruckt. Es gibt keinerlei Versatz. Sie sind sehr schön gedruckt und gefallen auf ganzer Linie!

Bauanleitungen

Die Bauanleitung ist farbig und im DIN-A4-Format gestaltet. Die 38 Baustufen sind übersichtlich gestaltet und sollten auch für Anfänger kein Problem darstellen. Auf dem Deckblatt gibt es ein paar Informationen zum M2 Bradley IFV sowie eine Übersicht der Farben aus dem eigenen Sortiment. Auf der ersten Seite sind alle Spritzlinge abgebildet, danach geht es direkt mit dem Bau los. Die letzten vier Seiten (9 bis 12) befassen sich mit der teilweise sehr schönen Bemalung und den Decals. Folgende Fahrzeuge können umgesetzt werden. M2 Bradley US Army Cold Regions Test Center Fort Greeley 1984, M2 Bradley 41st Infantry Regiment 2nd Armoured Division Fort Hood 1985, M2 Bradley 3rd Infantry Division West Germany mid 1980, M2 Bradley Exercise Shadow Hawk 87 1987. Im Kasten liegt zum Schluss noch ein DIN-A5-Zettel mit Werbung!

Fazit

ICM hat mit diesem M2 ein hervorragendes Modell auf den Markt bzw. auf den Tisch der Modellbauer gebracht. Jeder, der sich mit US-amerikanischen Millitärfahrzeugen im kleinen Maßstab beschäftigt, sollte sich diesen Bausatz anschauen – am besten direkt mit nach Hause nehmen. Die Umsetzung der Teile ist tadellos und weitaus besser als die anderer Hersteller. Aus diesem Grund kommt ICM bei diesem Bausatz auch ohne Ätzteile aus, was schon einiges sagt. Ich werde mich in Kürze auf jeden Fall diesem Fahrzeug und seinen sehr schönen Tarnmustern der 80er annehmen und freue mich schon auf den Bau. Volle Punktzahl, wohlverdient!

Rating: 10 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen